

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
  - **Handelsname:** Härter PU
  - **CAS-Nummer:**  
9016-87-9
  - **EG-Nummer:**  
202-966-0
  - **Indexnummer:**  
615-005-00-9
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Härter
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
FORBO Eurocol Deutschland GmbH  
August-Röbling-Str. 2  
D-99091 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 73041-0  
Fax: +49 (0)361 73041-92TRAQ für 041  
Website: <http://www.forbo-bonding.de>
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Labor  
Elisabeth Reinhardt  
[Elisabeth.Reinhardt@forbo.com](mailto:Elisabeth.Reinhardt@forbo.com)
- **1.4 Notrufnummer:** GGIZ +49-361-730730 (für Deutschland)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
  - Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
  - STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS08

· **Signalwort** Gefahr· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

· **Gefahrenhinweise**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

· **Zusätzliche Angaben:**

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Konzentration [Gew.-%]: ca. 100

Einstufung (1272/2008/EG): Acute Tox. 4 Inhalative H332 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 Resp. Sens. 1 H334 Skin Sens. 1 H317 Carc. 2 H351 STOT SE 3 H335 STOT RE 2 Inhalative H373

Spezifische Grenzkonzentrationen:

Eye Irrit. 2, H319  $\geq 5 \%$ Skin Irrit. 2, H315  $\geq 5 \%$ Resp. Sens. 1, H334  $\geq 0,1 \%$ STOT SE 3, H335  $\geq 5 \%$ 

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 2)

Das Produkt ist ein REACH-Polymer: keine Registriernummer, keine Expositionsszenarien.

- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen
- **EG-Nummer:** 202-966-0
- **Indexnummer:** 615-005-00-9

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Cyanwasserstoff (Blausäure)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Vollschutzanzug tragen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.  
Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:  
Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** +10 °C - +25 °C
- **Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **GiSCode** RU1

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 4)

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

#### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

AGW Langzeitwert: 0,05 E mg/m<sup>3</sup>  
I;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12

##### 5873-54-1 o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat

AGW Langzeitwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
I;=2=(I);AGS, 11, 12

##### 2536-05-2 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

AGW Langzeitwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>  
I;=2=(I);AGS, 11, 12

#### · Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

##### 101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

AGW Langzeitwert: 0,05 E mg/m<sup>3</sup>  
I;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

#### · Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Das Produkt kann Spuren von Phenylisocyanat enthalten.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Persönliche Schutzausrüstung:

##### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### · Atemschutz:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### · Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A2-P2

##### · Handschutz:



Schutzhandschuhe

##### · Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Chloroprenkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,35 mm

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

##### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials ≥ 480 min.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**· **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Dunkelbraun

· Geruch: Fast geruchlos

· pH-Wert: Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: &gt;300 °C

· Flammpunkt: &gt;200 °C

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur: &gt; 500 °C

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dampfdruck bei 20 °C: 1 hPa

· Dichte bei 20 °C: 1,24 g/cm<sup>3</sup>

· Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

Dynamisch bei 20 °C: 200 mPas

· **Lösemittelgehalt:**

VOC (EU): Nicht anwendbar.

· **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktion mit Alkoholen.  
Reaktion mit Aminen.  
Reaktionen mit Wasser.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen**

Oral LD50 &gt;10000 mg/kg (rat (Ratte)) (OECD 401)

Dermal LD50 &gt;9400 mg/kg (rabbit (Kaninchen)) (OECD 402)

- **ATE (Schätzwert akuter Toxizität) - VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen**

Inhalativ ATE (inhalativ 4h) 1,5 mg/l (rat (Ratte))

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen**

Reizwirkung auf die Haut Dermal Irritation irritating (rabbit (Kaninchen)) (OECD 404)

Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen**

Reizwirkung auf die Augen Eye Irritation irritating (rabbit (Kaninchen)) (OECD 405)

Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Aquatische Toxizität:

#### 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

EC50/24h &gt;1000 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)

LC50/96h &gt;1000 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203)

#### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### · Eliminationsgrad:

#### 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

Modified MITI Test 0 % / 28d (OECD 302C)

#### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### · Sonstige Hinweise:

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Rohstoffherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Produkten abgeleitet.

##### · Ökotoxische Wirkungen:

##### · Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen</b>			
EC50/3h	>100 mg/l	(Belebtschlamm Bakterien)	(OECD 209)

##### · Weitere ökologische Hinweise:

##### · Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

#### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

##### · PBT: Nicht anwendbar.

##### · vPvB: Nicht anwendbar.

#### · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\*

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

##### · Empfehlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### · Europäischer Abfallkatalog

08 05 01\* Isocyanatabfälle

##### · Ungereinigte Verpackungen:

##### · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### · 14.1 UN-Nummer

##### · ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 8)

- |   |  |
|---|--|
| <b>· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>  |  |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA  | entfällt                                 |
| <b>· 14.3 Transportgefahrenklassen</b>  |  |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA  |  |
| · Klasse  | entfällt                                 |
| <b>· 14.4 Verpackungsgruppe</b>   |  |
| · ADR, IMDG, IATA   | entfällt                                 |
| <b>· 14.5 Umweltgefahren:</b>   |  |
| · Marine pollutant:   | Nein                                     |
| <b>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                    | Nicht anwendbar.                         |
| <b>· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.                         |
| <b>· Transport/weitere Angaben:</b>   | Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen. |
| <b>· UN "Model Regulation":</b>   | entfällt                                 |

\*

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EG)  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. (92/85/EWG)
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	100
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
 TRGS 430 "Isocyanate - Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen"  
 Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV  
 (Selbstbedienungsverbot, Versandhandel, Informations- und Aufzeichnungspflichten bei der Abgabe an Dritte)  
 BG-Vorschrift A4 - Arbeitsmedizinische Vorsorge
- **UVV:**  
 "Arbeitsmedizinische Vorsorge" Arbeitsmedizinische Vorsorge-Verordnung (ArbMedVV), vormals BGV A4, VBG 100)  
 - BG-Vorschrift A4 - Arbeitsmedizinischen Vorsorge
- **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (BGI 595)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 25.01.2018

**Handelsname: Härter PU**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **Relevante Sätze** Reizt die Haut.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
- **Ansprechpartner:**  
Dr. Amina Chnirheb  
Amina.Chnirheb@forbo.com
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE